

Quartierbegehungen

Ein Angebot von Fussverkehr Schweiz

Für die Alltagsbewegung der Bevölkerung spielen öffentliche Räume in der unmittelbaren Wohnumgebung eine wichtige Rolle. Sichere Wege ohne Lücken sowie Plätze und Aufenthaltsmöglichkeiten, die einladend, vielfältig nutzbar und naturnah gestaltet sind, regen zu Bewegung und Begegnung an.

Wozu dienen Quartierbegehungen?

Moderierte Begehungen ermöglichen es, Schwachstellen und Qualitäten im Quartier zu identifizieren und so die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Die Gemeinde gewinnt dadurch Einblicke in die Bedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich Wegnetz, Spiel- und Sitzgelegenheiten, Sportmöglichkeiten, Sicherheit oder Beschattung von öffentlichen Plätzen. Der direkte Austausch vor Ort mit der Bevölkerung ist besonders wertvoll, da eine optimierte Gestaltung des Wohnumfelds nachweislich die Lebensqualität steigert sowie die sozialen Kontakte und die Alltagsbewegung fördert.

Was umfassen Quartierbegehungen

- Identifikation von Schwachstellen in der bestehenden Infrastruktur des Quartiers, insbesondere in Bezug auf Barrierefreiheit, Sicherheit und Instandhaltungsbedarf.
- Ermittlung der Anforderungen und Wünsche der Quartierbewohnerinnen und -bewohner hinsichtlich Wegnetz, Aufenthaltsqualität, Sitzgelegenheiten, Spiel- und Sportmöglichkeiten, sanitären Anlagen und Beschattung.
- Formulierung konkreter Handlungsschritte zur Verbesserung der Infrastruktur und Aufenthaltsqualität auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse zuhanden Gemeinde.

Bei den moderierten Quartierbegehungen geht es darum, die Sichtweise der Anwohnenden und Direktbetroffenen zu ermitteln. Dabei kann auf Wunsch der Fokus auf die Bedürfnisse spezifischer Bevölkerungsgruppen gelegt werden:

- Ältere Personen
- Jugendliche
- Familien mit kleinen Kindern

Je nach Fokus der Begehungen wird das methodische Vorgehen angepasst.

Arbeitsschritte

Der Ablauf gliedert sich normalerweise in folgende Arbeitsschritte:

- Vorgespräche mit Auftraggeber zur Konkretisierung der Aufgabenstellung
- Kick-off mit Workshop zur Aufnahme der Ausgangslage
- Gezielte Begehungen vor Ort geführt durch erfahrende Moderatorinnen und Moderatoren von Fussverkehr Schweiz
- Schlussbericht mit Erkenntnissen, Empfehlungen und Vorgehensvorschlag zuhanden Gemeinde
- Bei Bedarf: Veranstaltung mit Beteiligten zur Rückmeldung der Resultate

Wie viel kosten Quartierbegehungen

Die Kosten für Quartierbegehungen richten sich nach den Bedürfnissen einer Gemeinde. Fussverkehr Schweiz erstellt eine Offerte mit Kostendach.

Welche Unterstützung gibt es?

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich beteiligt sich mit 50 % oder maximal 5'000 Franken an den Gesamtkosten pro Bevölkerungsgruppe.

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zur Finanzierung nehmen Sie Kontakt auf mit Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich, Manuela Kobelt, Tel. 044 634 47 84, manuela.kobelt@uzh.ch.

Bei Fragen zur Umsetzung von Quartierbegehungen, wenden Sie sich bitte an Fussverkehr Schweiz, Tel. 043 488 40 30, info@fussverkehr.ch.

März 2026